



Den Sportpreis für den Monat Februar der Stadt Voerde erhielt Christina Neuhaus, Einzel-Voltigiererin des RV Voerde. Seit fast einem Vierteljahrhundert betreibt sie den Voltigiersport, fing mit sieben Jahren als Gruppenvoltigiererin beim RV Voerde an und wechselte mit 18 Jahren in die Einzeldisziplin. Der ganz große Wurf gelang ihr beim Fünf-Länder-Vergleichskampf in Paderborn als Starterin für das Rheinland im September 2000: Christina Neuhaus, vorgestellt

von Torben Kimhofer auf dem Pferd Fandango, holte sich in der Kategorie B mit der Wertnote 6,810 den Sieg. Mit dieser Leistung war sie maßgeblich am Gesamtsieg des Landesverbandes beteiligt und schaffte den Aufstieg in die Kategorie A, der höchsten Wettkampfklasse. Mit Platz neun in der starken Kategorie A bei der Kreismeisterschaft in Brünen Anfang November beendete Neuhaus, die seit ihrem 18. Lebensjahr auch erfolgreich als Trainerin in Voerde arbeitet, ihre aktive Laufbahn.

NRZ-Foto: Fröhlich

NRZ

5.2.01